

7

SOCIAL MEDIA

Digitale Strategien für Kulturinitiativen

Termin **Freitag, 14. März 2014, 15.00 – 18.00 Uhr**
 Ort **Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz**
 Kosten 50,- Euro / 30,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
 Anmeldung bis Freitag, 28. Februar 2014

Referent CHRISTIAN HENNER-FEHR, Kulturberater in Wien, Betreiber des Kulturmanagement Blog und im Gründerteam der stARTconference.

Inhalt Flyer verteilen, Plakate aufhängen und vielleicht ein paar Presseleute anmailen: Die Aktivitäten von Kulturinitiativen zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen hängen oft von den spärlichen Zeitressourcen der Beteiligten ab. Social Media kann hier eine gute Ergänzung sein. Der Einsatz bedeutet aber einerseits Zeitaufwand und verlangt andererseits nach einer wohlüberlegten Öffentlichkeitsstrategie für die digitale Welt. Doch wie kann diese aussehen und wie setze ich sie praktisch um? Zielgruppe dieses Workshops sind kulturelle AkteurInnen, die bereits über (rudimentäre) Strategien der Öffentlichkeitsarbeit verfügen und mit den Funktionsweisen der gängigsten Social-Media-Tools vertraut sind.
Eine Kooperation mit der VHS Linz.

8

LEADER

Das EU-Programm für regionale und nachhaltige Projekte

Termin **Freitag, 16. Mai 2014, 15.00 – 18.00 Uhr**
 Ort **Neues Amtshaus, Marktplatz 7, Ottensheim**
 Kosten 20,- Euro / 10,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
 Anmeldung bis Mittwoch, 30. April 2014

Referent THOMAS MÜLLER, Berater für Regional- und Projektentwicklung, seit 2003 LEADER-Manager.
 Inhalt Aus dem Programm LEADER (Programm zur ländlichen Entwicklung) werden nachhaltige Ideen und Projekte gefördert. Intendiert sind ausschließlich „Bottom-Up“-Prozesse – also solche, die von regionalen AkteurInnen gemeinsam entwickelt, gestaltet und umgesetzt werden. Für die EU spielt hierbei das zivilgesellschaftliche Engagement von BürgerInnen, Initiativen und Projektgemeinschaften eine große Rolle. Kulturprojekte und kulturelle Investitionen können hier einen wichtigen Part einnehmen. Im Workshop wird das LEADER-Programm in OÖ vorgestellt, das Prozedere der Projekteinreichung skizziert und es werden Tipps & Tricks aus der Förderpraxis vermittelt.

9

VORTRAGSREIHE: GESCHLECHT & PÄDAGOGIK

Erziehung und Bildung genderkritisch betrachtet.

9.1. **BILDUNG & GESCHLECHT**
Rollenkonform von Anfang an?
 Mittwoch, 6. November 2013, 19.00 – 20.30 Uhr
 Referentin: KRISTINA BOTKA

9.2. **REFLEXIVE KOEDUKATION**
Mit der Genderbrille durch den Unterricht.
 Mittwoch, 13. November 2013, 19.00 – 20.30 Uhr
 Referentin: CHRISTINE PLAIMAUER

9.3. **ANSPRÜCHE UND WIDERSPRÜCHE DER BILDUNGSARBEIT**
Deutsch als Zweitsprache.
 Mittwoch, 20. November 2013, 19.00 – 20.30 Uhr
 ReferentInnen: RUBIA SALGADO, GERGAN MINEVA, ELISABETH CEPEK-NEUHAUSER

9.4. **BRAUCHEN BUBEN EINE ANDERE SCHULE?**
Zugänge geschlechtssensibler Pädagogik für Jungen.
 Mittwoch, 27. November 2013, 19.00 – 20.30 Uhr
 Referent: PAUL SCHEIBLHOFFER

Alle Vorträge finden im WISSENSTURM Linz statt.

Freie Teilnahme. Keine Anmeldung erforderlich.
 Eine Kooperation des Instituts für Frauen- und Geschlechterforschung (JKU), der VHS Linz und der KUPFakademie.

dieKupfakademie**Anmeldung & Informationen:****www.kupfakademie.at**

Untere Donaulände 10/1, A-4020 Linz

Mail: office@kupfakademie.at

Tel.: 0732 / 794 288 - 22

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen!
<http://www.kupfakademie.at/programm/teilnahmebedingungen>

**dieKupf**akademie

WEITERBILDUNG FÜR KULTURARBEITER/INNEN

**PROGRAMM**
Oktober 2013 – Mai 2014

Die KUPFakademie arbeitet im Auftrag der KUPF – Kulturplattform Oberösterreich.
 Ausführliche Infos unter **www.kupfakademie.at**

1

GEMEINDEBUDGETS**Lesen, Verstehen, Analysieren****Termin** Freitag, 18. Oktober 2013, 10.00 – 18.00 Uhr**Ort** Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz**Kosten** 20,- Euro / 10,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur**Anmeldung** bis Dienstag, 15. Oktober 2013**Referent** CLEMENS HÖDL, Experte für öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltung, arbeitet für KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung.**Inhalt** Gemeindehaushalte scheinen hoch komplex und schwer verständlich. Doch oft sind sie Grundlage für politisches Handeln im regionalen Kontext. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse und soll einen Einblick in das Rechnungswesen der Gemeinden (Zweck, Ziele, Aufbau, Struktur) ermöglichen. Wie liest und interpretiert man einen Gemeinerechnungsabschluss? Wie analysiert man ihn auf Basis von Kennzahlen? Zudem sollen Möglichkeiten und Grenzen der Visualisierung von Haushaltsdaten präsentiert werden.*Eine Kooperation mit der Open Commons Region Linz und der VHS Linz.*

2

LEADER**Das EU-Programm für regionale und nachhaltige Projekte****Termin** Freitag, 25. Oktober 2013, 15.00 – 18.00 Uhr**Ort** Otelo – Offenes Technologielabor, Bahnhofstr. 22, Vöcklabruck**Kosten** 20,- Euro / 10,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur**Anmeldung** bis Freitag, 11. Oktober 2013**Referent** THOMAS MÜLLER, Berater für Regional- und Projektentwicklung, seit 2003 LEADER-Manager. Aus dem Programm LEADER (Programm zur ländlichen Entwicklung) werden nachhaltige Ideen und Projekte gefördert. Intendiert sind ausschließlich „Bottom-Up“-Prozesse – also solche, die von regionalen AkteurInnen gemeinsam entwickelt, gestaltet und umgesetzt werden. Für die EU spielt hierbei das zivilgesellschaftliche Engagement von BürgerInnen, Initiativen und Projektgemeinschaften eine große Rolle. Kulturprojekte und kulturelle Investitionen können hier einen wichtigen Part einnehmen. Im Workshop wird das LEADER-Programm in OÖ vorgestellt, das Prozedere der Projekteinreichung skizziert und es werden Tipps & Tricks aus der Förderpraxis vermittelt.*Eine Kooperation mit Otelo – Offenes Technologielabor, Vöcklabruck.*

3

OFFCAMP 2013 – WIE GESTALTEN WIR WANDEL**Die offene Konferenz zu regionaler Kulturarbeit und Partizipation****Termin** Samstag, 23. November 2013, 10.00 – 18.00 Uhr**Ort** Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz**Kosten** Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei.**Anmeldung** Keine Anmeldung erforderlich.**ReferentInnen** Geladene ExpertInnen und Teilnehmende.**Inhalt** Das offcamp 2013 widmet sich neuen Plattformen des Politischen und neuen Vorstellungen von Zusammenarbeit und gesellschaftlicher Gestaltung. Es orientiert sich dabei am offenen und partizipativen Modell des Barcamp und findet zum Zeitpunkt der Neuausrichtung des EU-LEADER-Programms 2014-2020 statt. Dieses sieht auch für Oberösterreich die Stärkung und Finanzierung zivilgesellschaftlicher Projekte in den Regionen vor. Eingeladen sind Menschen und Initiativen aus Kultur und Aktivismus, die aktiv am „Wandel“ arbeiten und sich für ökologisches, geschlechtergerechtes, weltoffenes oder einfach für ein „gutes Zusammenleben einsetzen. Das offcamp möchte diese zivilgesellschaftlichen AkteurInnen mit Werkzeugen zur positiven Systemstörung ausstatten. Einen Schwerpunkt stellt der Ansatz des „Transition Management“ dar.*Eine Kooperation von KUPF, LIQUA, VHS Linz/Wissensturm und Klimabündnis OÖ.*

4

DAS MEDIENKLAVIER**PR-Training für Medien- und KulturarbeiterInnen****Termin** Freitag, 6. Dezember 2013, 13.00 – 18.00 Uhr**Samstag, 7. Dezember 2013, 10.00 – 17.00 Uhr****Ort** Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz**Kosten** 132,- Euro / 66,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur**Anmeldung** bis Freitag, 22. November 2013**Referent** THOMAS KREISEDER, Kultur- und Kommunikationsmanager in Linz, u.a. für Festival der Regionen, Creative Region und Kunstraum Goethestrasse xtd. Vorstandsmitglied KUPF und Radio FRO. Auch für freie Kulturinitiativen, Radios und KünstlerInnen stellt sich die Frage: Wie plane und organisiere ich effektive Medienarbeit? Wann reicht ein Preetext? Wann macht eine Pressekonferenz Sinn? Worin bestehen die Ansprüche und Bedürfnisse der Medien, in welchen wir unsere Aktivitäten angekündigt wissen wollen und unsere Positionen vertreten sehen möchten? Diese und weitere Fragen bearbeitet das Seminar. Zusätzlich gibt Peter Grubmüller, Kulturredakteur der OÖ Nachrichten, Einblick in die Abläufe und den Alltag einer tagesaktuellen Redaktion. Methoden: Input, Praxisbeispiele, Arbeit an konkreten Fragestellungen der TeilnehmerInnen, Talk mit einem hauptberuflichen Kulturredakteur.*Eine Kooperation mit COMMIT und der VHS Linz.*

5

TAXES? DON'T PANIC!**Steuerrecht für KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen****Termin** Donnerstag 23. Jänner 2014, 18.00 – 21.00 Uhr**Ort** KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, Linz**Kosten** 20,- Euro / 10,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur**Anmeldung** bis Freitag, 10. Jänner 2014**Referent** DIETER KNEIDINGER, Steuer- und Unternehmensberater, Schwerpunkt u.a. Kunst und Kultur im Steuerrecht.**Inhalt** Viele KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen sind steuerlich gesehen selbständige UnternehmerInnen. Oft ohne es zu wollen oder ohne es zu wissen. Der lockere Info-Abend bietet Informationen und Austausch zu steuerlichen Fragen für diese Gruppe: Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Wie geht das? Wann ist Einkommenssteuer zu bezahlen, welche Absetzbeträge gibt es? Wie wird mit Stipendien und Förderungen umgegangen? Der Referent geht dabei auch auf Fragen zu speziellen Ausgaben, wie Ateliermieten bzw. Atelier in der eigenen Wohnung, Reisekosten, Taggelder ein. Ebenso wird über die Umsatzsteuer informiert.

6

KREATIVES EUROPA**Das Förderprogramm für Europas Kultur- und Kreativsektor ab 2014****Termin** Freitag, 14. Februar 2014, 15.00 – 18.00 Uhr**Ort** Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz**Kosten** 20,- Euro / 10,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur**Anmeldung** bis Freitag, 31. Jänner 2014**Referentin** Mag.^a ELISABETH PACHER, Referentin des Cultural Contact Point Austria, Beratungsstelle für das EU-Programm „Kultur“ im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. „Kreatives Europa“ ist ab 2014 das neue EU-Programm für die Kultur- und Kreativbranche. Ziel des neuen Programms ist es unter anderem, die kulturelle und sprachliche Vielfalt in Europa zu fördern, es legt aber auch großen Wert auf ökonomische und kreativwirtschaftliche Belange. Insbesondere die „Chancen der Digitalisierung und der Globalisierung“ sollen genutzt werden. Für KünstlerInnen und Kulturschaffende bietet das Programm finanzielle Unterstützung für länderübergreifende Projekte, Kulturaktivitäten und Vernetzungen. Im Rahmen des Workshops wird das brandneue EU-Programm präsentiert und es werden Fragen zur Praxis von EU-Projekten beantwortet.*Eine Kooperation mit der VHS Linz.*